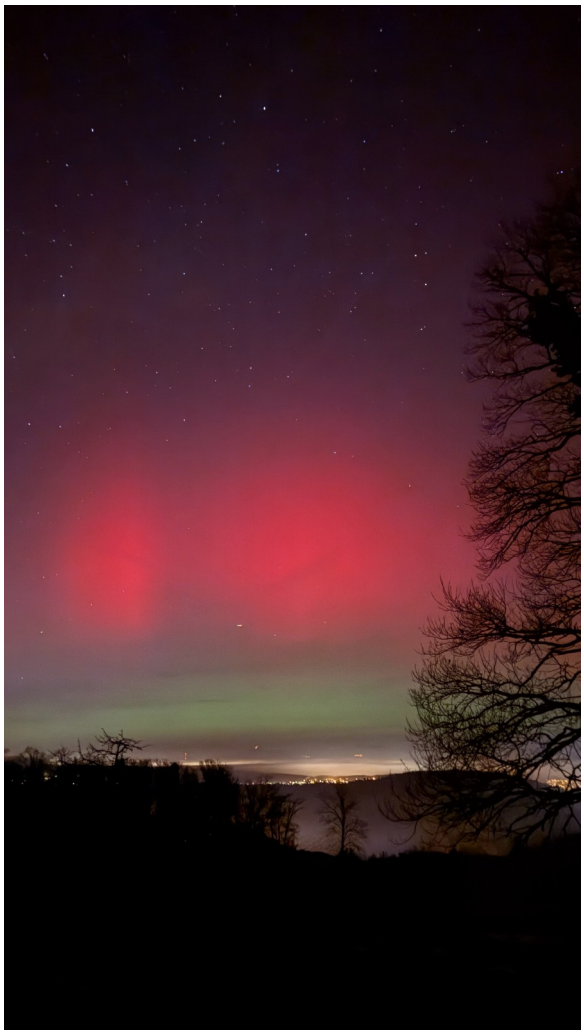
Arboldswiler Dorfblatt

Ausgabe Januar 2026 Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil Erscheint monatlich





In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben
Dorfrundgänge anlässlich 800 Jahre Arboldswil
Von Finanzen und vom Kanton
Ehre wem Ehre gebührt
Sirenenalarm 2026
Vermehrte Wildunfälle
Interessants us Chilchä und Vereinä
Euse Ladä
Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung
Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil
061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch
Öffnungszeiten der Verwaltung
Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr
(während Schulferien reduzierte Öffnungszeiten)
Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:
Tel. Nr. 079 289 40 40

Aktuelles aus den Amtsstuben

Es wird gebaut...

Baugesuche

- Roger Salathé, Stückben 27, Arboldswil. Gedeckter Sitzplatz, Parz. Nr. 652.

Ein Kommen und Gehen...

Zuzug

- Linda Frey, Winkel 6
- Lucas Burri, Hinderdorf 1

Herzlich willkommen in Arboldswil.

Vermissen Sie eine Zuzugs- oder Wegzugsinformation? Gemäss Datenschutzgesetz besteht keine amtl. Publikationspflicht über Personendaten.

Winterdienst

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen (ausser gemietete Parkplätze). Der Winterdienst darf nicht behindert werden. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung.
Sollte an exponierten Stellen gesalzen werden müssen, oder haben Sie sonstige Anliegen zum Winterdienst, so melden Sie dies bitte unserem Aussendienstmitarbeiter Marco Häfelfinger (Tel. 079 239 33 52).

Schlittelweg

Falls die Schneeverhältnisse im Winter es doch noch einmal zulassen, wird der Höchiweg als Schlittelweg bezeichnet. Die Gemeindestrasse wird nur gesalzen und gesplittet, wenn dies aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Die Benutzerinnen und Benutzer der Strasse werden gebeten, besondere Vorsicht walten zu lassen.

Hundesteuern 2026

Zur Erinnerung: Amicus ist die nationale Datenbank zur Registrierung von Hunden in der Schweiz. Im Auftrag der Kantone garantiert Amicus die lückenlose Rückverfolgbarkeit der registrierten Hunde. Dank Amicus können illegale Importe von zu jungen und kranken Hunden aufgedeckt und verhindert werden. Zudem bildet Amicus die Grundlage für das Kontaktieren der rechtmässigen Halterinnen und Halter von entlaufenen oder ausgesetzten Hunden und das ungehinderte Reisen mit Hunden. Gesetzlicher Hintergrund: Die Tierseuchenverordnung (TSV) 916.401, Artikel 16-18.
Die registrierten Hunde bei Amicus können wir via einer Schnittstelle bei uns im System einlesen und das hilft uns sehr, damit die Hundedaten aus der Amicus Datenbank identisch mit unseren internen Hundedaten sind und keine Hunde vergessen gehen (ist für unsere Hundesteuer relevant).
Neu gibt es auch die Animundo App (digitale ePetCard). Die Information dazu wurde mit den Hunderechnungen verschickt.
Sollten Sie Fragen haben oder sollte etwas auf der Rechnung nicht in Ordnung sein, melden Sie sich einfach bei der Verwaltung.

Defibrillator

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, befindet sich bei der Mehrzweckhalle/Schulhaus (Haupteinang) ein Defibrillator. Glücklicherweise musste dieser noch nie benutzt werden.
Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung entschieden, dass wir einen zweiten Defibrillator anschaffen und diesem beim Gemeindehaus montieren werden.
In der Hoffnung, dass wir auch diesen nie benützen müssen ist es doch gut zu wissen, dass im Notfall ein unter Umständen lebensrettendes Gerät rasch erreichbar ist.

Geren: Sanierung Wasserleitung und Strasse

In der Gemeindestrasse „Geren“ wird die Wasserleitung auf ihrer gesamten Länge ersetzt. Im Schatten dieser Massnahmen wird die Strassenoberfläche instand gestellt. Ausserdem wird im Hooland eine Massnahme zur Netzerweiterung der Elektra Baselland vorgezogen. Der Baustart hierfür ist für Ende Februar 2026 vorgesehen. Zum Projekt „Geren“ findet am 09.02.2026 eine Informationsveranstaltung statt, an welcher das Projekt vorgestellt wird und die Folgen und Möglichkeiten für die Anstösser aufgezeigt werden. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden persönlich eingeladen.

Schalteröffnung Fasnachtsferien

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist während den Fasnachtsferien jeweils am Donnerstag geöffnet. Selbstverständlich sind wir trotzdem bei einem Notfall oder Todesfall erreichbar: Bei einem Todesfall erreichen Sie Verwaltungsmitarbeiterin Debora Schaafsma unter der Nummer 079 906 29 46. Bei dringenden Anliegen erreichen Sie Gemeindepräsident Johannes Sutter unter 079 339 88 33 zu jeder Zeit. Ebenfalls steht Ihnen die Telefonnummer für „Ruhe & Ordnung“ unter 079 289 40 40 rund um die Uhr zur Verfügung.

800 Jahre Arboldswil: Geschichte erleben

Dieses Jahr feiert unsere Gemeinde ihr 800-jähriges Bestehen. Am grossen Dorffest vom 11. bis 13. August 2028 werden wir das Jubiläum *hoch*leben lassen. Schon vorher, im eigentlichen Jubiläumsjahr 2026, *er*leben wir unsere Geschichte: Mit vier hochinteressanten Dorfrundgängen.

Unser Dorf wurde vor 800 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Dieses stolze Alter bietet Anlass, gemeinsam zurückzublicken, nicht nur auf Jahreszahlen, sondern auf das Leben, den Glauben, die Arbeit und die Geschichte der Menschen, welche Arboldswil über Jahrhunderte geprägt haben.

Hierzu sollen vier thematische Dorfrundgänge beitragen, welche die Geschichte unseres Dorfes auf lebendige Weise näherbringen. Die Rundgänge führen durch unser Dorf und machen an ausgewählten Orten Halt, um Einblicke in frühere Lebenswelten zu geben: verständlich, unterhaltsam und generationenübergreifend zugänglich. Wer könnte solche Rundgänge besser und interessanter durchführen, als „unser" Lokalhistoriker Rémy Suter? Rémy begeistert mit seinen Kenntnissen über vergangene Zeiten und mit seiner Art, darüber zu berichten, bei all seinen Führungen.

Der **erste dieser Dorfrundgänge** findet am Donnerstag, 30. April 2026 statt und steht im Zeichen der Dorfentwicklung. Unter dem Titel „Vom Hof des Haribold zum Dorf Arboldswil" wird dargelegt, wie sich aus einfachen Anfängen eine Dorfgemeinschaft entwickelte, wie das Zusammenleben seinerzeit organisiert war und welche Rolle Herren und Untertanen spielten. Der besagte Rundgang beginnt um 18.30 Uhr und klingt mit dem traditionellen Maisingen aus.

Am Freitag, 21. August 2026 widmet sich der **zweite Rundgang** dem Leben und Arbeiten vergangener Zeiten. Schwerpunkte sind der Alltag von Bauern und Handwerkern, der Gegensatz zwischen Arbeits- und Festtagen sowie der Umgang mit Armut und Krankheit. Dieser Rundgang beginnt ebenfalls um 18.30 Uhr.

Der **dritte Dorfrundgang** findet am Freitag, 16. Oktober 2026 statt und beleuchtet den Glauben und den Aberglauben. Nebst dem kirchlichen Leben stehen Volksglaube, Brauchtum und überlieferte Rituale im Mittelpunkt. Aspekte, die das Denken und Handeln der Arboldswiler über Jahrhunderte geprägt haben.

Den **Abschluss** dieser Dorfrundgänge bildet am Freitag, 4. Dezember 2026, dem Barbaratag, ein besonderer „Nachtbummel". Unter dem Titel „Sagenhaftes Arboldswil" werden Arboldswiler Sagen, Geisterglaube und Abwehrzauber thematisiert- eine stimmungsvolle Reise in die geheimnisvolle Seite unserer Dorfgeschichte.

Sämtliche Dorfrundgänge richten sich an die gesamte Bevölkerung; jung und alt. Die Rundgänge laden dazu ein, Arboldswil aus neuen, und zugleich sehr alten, Perspektiven kennenzulernen. Genauere organisatorische Informationen folgen im Laufe des Jahres.
Der Gemeinderat ist hoch erfreut, dass diese Dorfrundgänge im Rahmen des 800-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Arboldswil stattfinden, und lädt die Bevölkerung herzlich ein, gemeinsam Geschichte zu erleben...

...und wenn Euer Gemeinderat zu solchen Anlässen einlädt, bleibt es selten trocken - in zweierlei Hinsicht: Dank der lebendigen Erzählweise von Rémy zum einen. Aber auch kulinarisch, werden wir doch jeweils nach den Anlässen mit einer kleinen Festwirtschaft in der Hofmet-Schüüre noch gemütlich zusammensitzen können.

Dorfrundgänge 2026

- Donnerstag, 30. April 2026, 18.30h : „Dorfentwicklung"
- Freitag, 21. August 2026, 18.30h: „Leben und Arbeiten"
- Freitag, 16. Okt. 2026, 18.30h: „Glaube und Aberglauben"
- Freitag, 4. Dez. 2026, 18.30h: „Sagenhaftes Arboldswil"

Von Finanzen und vom Kanton

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Ein Schritt aus der Sackgasse und gut auch für unsere Gemeinde...

Beim Finanzausgleich zahlen 17 Basellandschaftliche Gemeinden ein, 69 erhalten Mittel. Das System ist notwendig, aber die Höhe der Abschöpfung sorgt seit Jahren für Streit. Am vergangenen Donnerstag hat der Landrat in erster Lesung einen Ausweg aufgezeigt: Er hat den Kompromiss der Geber- und der Empfängergemeinden, ausgehandelt durch den Gemeindeverband VBLG, als Gegenvorschlag zur Initiative der sieben Gebergemeinden angenommen, mit 61 Ja zu 18 Nein. Definitiv wird am 12. Februar 2026 entschieden. Wenn dann ein Vierfünftelmehr gelingt, braucht es keine Volksabstimmung. Wir arbeiten daran, die letzten Stimmen zu gewinnen, weil ein Entscheid ohne (sinnlose) Volksabstimmung am Ende allen Gemeinden dient.

Der VBLG-Kompromiss ist bewusst einfach gehalten: Ab 2027 sinkt der Abschöpfungssatz von 60 auf 47 Prozent. Gleichzeitig erhöht der Kanton die Lastenabgeltungen und Kompensationszahlungen um 13,5 Prozent und überprüft diesen vertikalen Anteil des Finanzausgleichs danach alle vier Jahre. Das Paket ist austariert: plus 8,54 Mio. für die Gebergemeinden, plus 1,16 Mio. für die Empfängergemeinden, minus 9,70 Mio. für den Kanton.

Für unsere Gemeinde heisst das: Wir fahren finanziell besser als mit der Initiative und gewinnen mehr Planungssicherheit, und so verhält es sich bei den meisten Empfängergemeinden. Als Mitglied des VBLG-Vorstands war ich in die Verhandlungen zwischen Geber und Empfänger eingebunden und habe mich für eine Lösung eingesetzt, die nicht trennt, sondern verbindet. Gut, hat die deutliche Mehrheit des Landrats gemerkt hat, dass man das Thema nicht auf einen Abstimmungskampf Gemeinden gegen Gemeinden hinauslaufen darf.

..aber der nächste Schritt muss kommen

Der Finanzausgleich ist nur ein Teil des Bildes. Die eigentliche Baustelle heisst Aufgaben und Finanzierung von Gemeindeaufgaben. Weil in dieser Hinsicht einiges in Schieflage geraten ist (Vorgaben des Kantons in der Bildung; laufend massiv steigende Alterskosten; Sozialversicherungskosten usw.) und die Gemeinden für 2026 praktisch durchwegs „rote Budgets“ aufstellen mussten, wird über Vorstösse versucht, dem Kanton Geld „abzuluchsen“. Ein Indikator dafür sind denn auch verschiedene neue Initiativen. Elf Gemeinden haben die Gemeindeinitiative „Wer befiehlt, zahlt“ und die Bankengewinn-Initiative eingereicht. Sie verlangen mehr Kostentransparenz, und dass ein Drittel der BLKB-Ausschüttungen an die Gemeinden fliesst.
Gleichzeitig sammelt die SVP Baselland Unterschriften für drei kantonale Initiativen. Es geht (auch da) um eine neue Aufteilung von Erträgen aus BLKB-Ausschüttung, aus Grundstückgewinn- und Handänderungssteuer sowie aus Erbschaft und Schenkung.
Diese Initiativflut ist ein Symptom. Der Kanton verschiebt Aufgaben, lässt aber den Steuerkuchen bzw. dessen Aufteilung dabei unverändert. Genau hier braucht es einen Systemwechsel, nämlich einen institutionalisierten Steuerfusstransfer. Es braucht zuerst einen „Lupf“, also eine saubere Ausgangslage. Das kann bedeuten, dass wir einmalig Steuerpunkte zwischen Kanton und Gemeinden verschieben, passend zu den Aufgaben. Danach braucht es eine gesetzliche Grundlage, die jährlich prüft, ob Aufgabenverschiebungen auch mit Einnahmen hinterlegt sind. Diese Prüfung muss verbindlich sein und jedes Jahr im Rahmen des Budgets stattfinden. Und wenn nicht, muss korrigiert werden, transparent und nachvollziehbar. Der Aargau hat gezeigt, wie ein solcher Abtausch funktionieren kann: 2018 wurde der kantonale Steuerfuss um drei Prozentpunkte erhöht, während die Gemeinden im gleichen Umfang senken konnten, damit die Gesamtbelastung stabil bleibt. Seither wird ein allfälliger Steuerfusstransfer im Aargau jedes Jahr in aller Ruhe und ohne Initiativfluten und politisches Getöse geprüft.
Ich werde mich dafür einsetzen, dass Baselland daraus ein dauerhaftes Modell macht. Wenn Aufgaben und Geld wieder zusammenpassen, werden die ewigen Diskussionen leiser und wir Gemeinden können uns auf die bestmögliche Erfüllung der Aufgaben zugunsten unserer Einwohnerinnen und Einwohner konzentrieren, statt laufend mit dem Kanton um Geld zu streiten und den Apparat mit Initiativen zu beschäftigen.

Euer Preesi
Johannes Sutter

arboldswiler turnverein

www.tvarboldswil.ch

Andreas Spiess & David Schweizer zu Ehrenmitgliedern ernannt

Am Samstag, dem 17. Januar 2026 durfte der Turnverein Arboldswil seine 72. Generalversammlung im Schützenhaus Arboldswil abhalten. Für die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste war die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder ein besonderes Highlight an diesem Abend.

Andreas Spiess war von 2001 bis 2005 als Aktuar im Vorstand des Turnvereins tätig und stand von 2016 bis 2025 als Obmann der Männerriege vor. Andreas war im Jahr 1998 massgeblich an der Gründung des Unihockeyturniers in Arboldswil beteiligt und organisierte das Turnier während über 10 Jahren. Mit der Männerriege war Andreas ebenfalls bei vielen Anlässen an vorderster Front dabei und half immer tatkräftig mit. Das Amt des Obmanns der Männerriege durfte er nun in jüngere Hände übergeben. Als Turner konnte Andreas an vielen Turnieren, Wettkämpfen und Turnfesten teilnehmen. Darunter auch an einigen Eidgenössischen Turnfesten. Genauso wichtig wie ein ehrgeiziges Training, ist für Andreas auch der gesellige Aspekt des Vereinslebens. Ein Turner durch und durch, für hoffentlich noch viele kommende Turnerjahre.

David Schweizer war von 2017 bis 2025 als Oberturner im Vorstand des Turnvereins tätig und somit für die sportlichen Geschehnisse der Aktivriege verantwortlich. Als vielseitiger Turner war David an dutzenden Turnieren und Turnfesten im Einsatz. Spielte er als «Jugibueb» noch an Korbballturnieren in der ganzen Schweiz, war es später das Unihockey, welches das Training bestimmte. Nebst dem Turngeschehen prägt der ehemalige Oberturner viele Anlässe. Sei es mit dem Barbetrieb am Anti-Stau-Märt und am Nationalen Wandertag oder der tatkräftigen Mithilfe wo immer starke Hände und Ideen gefragt sind.

Mit jeweils kräftigem Applaus der Versammlung wurden die beiden verdienten Turner zu Ehrenmitgliedern des Turnvereins Arboldswil ernannt.



Das neue Ehrenmitglied David Schweizer (links) erhält vom Präsidenten Gianluca Müller (Mitte) eine Glocke überreicht. Andreas Spiess (rechts) wird zu seiner Ernennung mit einer eigens gravierten Holzbank beschenkt.

Lust auf eine neue Erfahrung?

Speziell für EinsteigerInnen, aber auch Fortgeschrittene

Lauftraining / Nordic Walking im Arboldswiler Turnverein



Du hast Interesse am Laufsport / Nordic-Walking und bist mind. 16 Jahre alt. Dann bieten wir dir montags von 19.00-20.00 Uhr ein abwechslungsreiches Training an. Hauptsächlich rund um Aboldswil und Titterten. Wenn immer möglich im Freien, ansonsten in der Turnhalle. Das Training beinhaltet allgemeine Fitness in Form von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Jede Lektion wird mit einem Kraft- und Koordinationsteil, sowie diversen Dehnübungen abgeschlossen. Du wirst von uns individuell und moderat an den Laufsport herangeführt, erhältst wertvolle Tipps und kannst von einem erfahrenen Leiterteam profitieren.

Diese Argumente helfen dir beim Entscheid unserem Läufer/Walking-Team beizutreten.

- Bewegung in einer gemischten Gruppe macht Spass und motiviert
- EinsteigerInnen und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen
- Ein kompetent geleitetes Training in der Nähe deines Wohnorts
- Möglichkeit zur Teilnahme an diversen Laufveranstaltungen in der Schweiz
- Mitgliedschaft im Arboldswiler Turnverein inkl. Sportversicherung
- Für CHF 80 pro Jahr erhältst du eine günstige Sportmöglichkeit



Haben wir dein Interesse geweckt oder hast du noch Fragen?

→

...mehr als einfach nur turnen...

tvarboldswil.ch

häner
ELEKTROTECHNIK AG
079 137 49 49 | www.häner-ag.ch
persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ.

Elektroinstallationen
Service / Unterhalt
Planung / Projektierung
Umbau / Neubau
Landwirtschaftliche Bauten / Gewerbe Bauten
Elektrokontrollen
Telefon- und Netzwerk-Installationen
Haushaltgeräte (Verkauf / Lieferung / Anschluss)
Beleuchtungen

Gartenträume?
... wir realisieren sie!



Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege

Arbos
GARTENBAU AG

061 953 13 30
arbosgartenbau.ch

Mundartgastspiel

im Gemeindezentrum Bretzwil

Florian Schneider

Chröt im Haber & Chrähien im Chorn

Freitag, 13. März 2026, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum, Schulgasse 1
4207 Bretzwil

Türöffnung und Abendkasse um 19.15 Uhr
Eintritt: Fr. 25.--
Vorverkauf unter konzert@bretzwil.ch
oder Telefon 061 943 04 40
Altersempfehlung: Ab 12 Jahren
www.florian-schneider.ch

Beste Unterhaltung garantiert. Wir freuen uns auf Sie!

Florian Schneider erzählt Mundartgeschichten aus seinem Buch «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» und singt ein Programm seiner Baselbieter Schangsongs, musikalisch begleitet von Pianist Roman Bislin und Geiger Adam Taubitz.

Florian Schneiders «Schangsongs», das sind Lieder und unerzählte Geschichten von zuhinterst aus dem Tal. Urchige, unverfälschte Country- und Folksongs in der Mundart des Oberen Baselbiets.

Sehnsüchtig, herb, derb, romantisch und verschroben, aber mit süsser Poesie und mit Herz und Schalk.

Neben der Arbeit als Musicalsänger, Schauspieler und Liedermacher schreibt Florian Schneider seit Jahren auch Mundartkolumnen für die Volksstimme, der Zeitung für das Oberbaselbiet. Eine Auswahl dieser Texte ist als Buch und Hörbuch unter dem Titel «Chröt im Haber & Chrähien im Chorn» erschienen. Kombiniert mit einem Strauss seiner Schangsongs ist daraus ein frisches Bühnenprogramm entstanden mit Lesungen, Liedern und freien Erzählungen.

bilanzatelier
Buchhaltung & Steuern

Ihre Steuererklärung – meine Passion

Gerne unterstütze ich Sie bei der Erledigung Ihrer Steuererklärung - professionell, unkompliziert und effizient.

Manuela Schneeberger
BilanzAtelier GmbH
Hinderdorf 20
4424 Arboldswil
Tel. 077 496 46 21
info@bilanzatelier.ch
www.bilanzatelier.ch



SUZUKI
Garage Schlumpf AG

carXpert
für alle Marken

Hauptstrasse 31 • 4417 Ziefen • T 061 931 18 10
info@garage-schlumpf.ch • www.garage-schlumpf.ch

THEATERGRUPPE ARBOLDSWIL



REGISSEUR ODER
REGISSEURIN GESUCHT

Die Theatergruppe Arboldswil sucht für die kommende Theaterproduktion (Eierleset-Wochenende 2027) eine engagierte und kreative Regieperson.

Voraussetzung: Freude am Theater und Teamgeist.

Start Proben: Herbst/Winter 2026

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme
Debora Schaafsma
Bünten 12, 4424 Arboldswil
debora.schaafsma@bluewin.ch
079 906 29 46
oder persönlich im Dorf

Magische Stimmung im Dorf

Schon seit vielen Jahren können im Dezember in Arboldswil viele wunderbar beleuchtete Adventsfenster bestaunt werden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Patricia Bauriedl für die Organisation sowie allen Beteiligten, die jeweils ihr Fenster liebevoll gestalten.

In diesem Jahr gab es an der Ziefnerstrasse ein weiteres „Highlight“ zu sehen. Während der Weihnachtszeit hat unsere „gute Seele vom Friedhof“, Anna Kamber, eine unglaublich schöne und magische Lichterstimmung auf den Friedhof gezaubert.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Maximilian Grieger und Roger Furrer wurde der Friedhof in eine wunderbare Lichterlandschaft verwandelt. Wir waren begeistert von diesem Anblick.

Vielen herzlichen Dank für diesen liebevollen Gruss an unsere Verstorbenen.

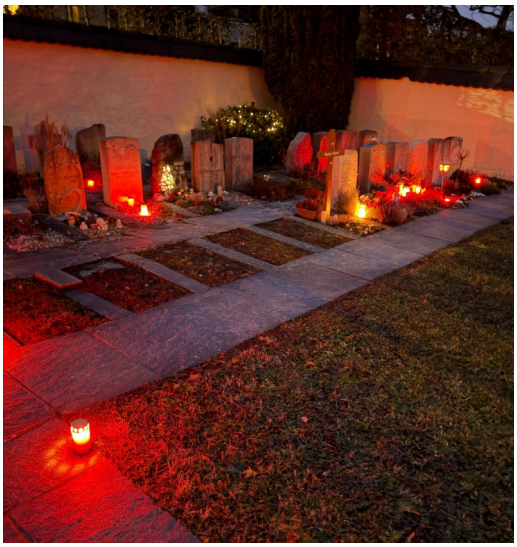
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung.













Männerchor Harmonie
Arboldswil

Ziefen Januar 2026

An alle Vereins-, Ehren- und Passivmitglieder
An alle Freunde des Männerchor Harmonie

Einladung zur Jahresversammlung des Männerchor Harmonie Arboldswil im Vereinsjahr 2025

Liebe Sänger/-innen
Geschätzte Ehren- und Passivmitglieder und Freunde des Männerchors Harmonie

Wieder ist ein weiteres Jahr, mit vielen Aktivitäten rund um den Gesang, vorbei. Detaillierte Informationen erhaltet Ihr an der Jahresversammlung vom **Samstag, den 07.Februar 2026 um 18.30 Uhr** im Gemeindesaal Arboldswil, beginnend mit einem Apéro.
Die Traktandenliste findet Ihr auf der Rückseite.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein erfolgreiches Jahr, viel Glück und Gesundheit.

Die Präsidentin

S.Leuenberger

Stephanie Leuenberger

Männerchor Harmonie
Arboldswil

Traktandenliste

137. Jahresversammlung des Männerchor Harmonie Arboldswil im Vereinsjahr 2025

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 136. Jahresversammlung am 15.02.2025
3. Jahresbericht mit integriertem Tätigkeitsbericht der Präsidentin
4. Rechnungsbericht 2025
5. Revisorenbericht 2025
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Genehmigung Jahresprogramm 2026
8. Mutationen und Ehrungen
9. Wahlen
10. Anträge der Mitglieder
11. Diverses

Für die Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Alle Ehren- und Passivmitglieder, sowie Vertreter von Behörden und Dorfvereinen sind ebenso herzlich eingeladen.

Andreas Schiermeyer
Leiter Kommunikation/Direktionssprecher
Rathausstrasse 2
4410 Liestal
T 061 552 66 15
andreas.schiermeyer@bl.ch
www.bl.ch/sid

BASEL LANDSCHAFT
SICHERHEITSDIREKTION
GENERALSEKRETARIAT

Medienmitteilung

Liestal, 26. Januar 2026

Sirenentest am 4. Februar 2026

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu macht die Informationsplattform Alertswiss auf die Alarmauslösung aufmerksam. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13:30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform Alertswiss verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite http://www.alert.swiss/. Die Alertswiss-App kann kostenlos im Apple Store und bei Google Play heruntergeladen werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» **ausserhalb** der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Sicherstellung der Betriebsbereitschaft / Alarmauslösung von Hand
Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboten, diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung der Handauslösung wird vom Kanton jedes dritte Jahr angeordnet. Nach 2023 besteht darum in diesem Jahr wieder die Verpflichtung, die Handauslösungen der Sirenen zu überprüfen. Es wird somit in sämtlichen Gemeinden des Kantons um 13:45 Uhr erneut der „Allgemeine Alarm“ sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung ertönen.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft
In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14:15 Uhr und 15:00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

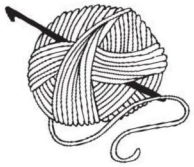
Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter www.sirenentest.ch

Für Rückfragen:
Bruno Kaufmann, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Sicherheitsdirektion (SID),
061 552 71 15.

Frauenverein Arboldswil

Offener Handarbeit und Kaffeetreff im Dorfladenkaffi!

**Wir treffen uns für ein gemütliches zusammen sein.
Um vielleicht etwas Neues zu lernen, eine angefangene Arbeit fertig zu stricken/häkeln oder einfach zum „gspröchle"**



Nächster Treff

Mi. 11. Februar 2026

Zeit: 14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr
Kontakt bei Fragen: Petra Lüscher



hürbin BRENNHOLZSERVICE

Martin Hürbin
Ihr Partner rund um Brennholz

- **Säge- und Holzspaltdienst**
- Brennholzverkauf
- Finnenkerzen, Anfeuerholz, Rindenholzbriketts
- Lieferdienst, Holztransport

Hürbin Brennholzservice
4424 Arboldswil
Tel. 061 933 91 27
info@huerbin.ch, www.huerbin.ch

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Johannes Sutter (Aufnahmen: Polarlichter, sichtbar ab Rankgasse, am 19. Januar 2026)
- Bildnachweise: Anna Kamber (S. 9)

Wasserversorgung Waldenburgertal AG

Gesetzliche Orientierung über die Wasserqualität, 2025

Wasserherkunft/Behandlung: **100 % Quellwasser/Desinfektion mit UV-Anlage**

	gemessene Werte		Höchstwert
Wasserhärte[1]	61.1	Französische Härtegrade	-
Nitratgehalt[2]	8.9	Milligramm pro Liter	40
Aerobe mesophile Keime[3]	0 - 5200	Keime pro ml	300
Escherichia coli[3]	0 - 0	Keime pro 100 ml	0
Enterokokken[3]	0 - 2	Keime pro 100 ml	0

1 Durchschnittswert aus 1 Probenahme des Amts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
2 Durchschnittswert aus 1 Probenahme des Amts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
3 Minimal- bis Maximalwert aus 83 Probenahmen des Amts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

Von den 83 untersuchten Proben erfüllten 21 Proben wegen Überschreitung der mikrobiologischen Höchstwerte nicht die Anforderungen an Trinkwasser gemäss TBDV. Der Grund für die lokalen Verunreinigungen waren eine Havarie unbekannter Ursache im August sowie diverse Umschluss- und Umbauarbeiten im Zuge der Liquidation der WVW AG. Als Gegenmassnahme fanden regelmässige Netzspülungen statt. Die chemischen Anforderungen wurden stets eingehalten.

Liestal, 16. Januar 2026

Richard Brunner
Mitglied der Geschäftsführung

Sören vom Ende
Mitglied der Geschäftsführung

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- **GARTENHOLZEREI**
- **BAUMPFLEGE**
- **HOLZMÖBEL**
- **FORSTLICHE BAUTECHNIK**
- **WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ**
- **TROCKENSTEINMAUERN**
- **KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH**








KONTAKTIEREN SIE UNS...

079 356 74 30
info@fbfrenke.ch
www.fbfrenke.ch

SCHÜTZEN • PFLEGEN • BEWIRTSCHAFTEN
B F F

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH

Mütter- und Väter-beratung



REIGOLDSWIL UND UMGEBUNG

ARBOLDSWIL • BRETZWIL • HÖLSTEIN • LAMPENBERG • LAUWIL • LIEDERTSWIL
LUPSINGEN • OBERDORF • REIGOLDSWIL • SELTISBERG • TITTERTEN • ZIEFEN

Kostenlose Beratung für Eltern mit Kindern von 0-5 Jahren

Wichtig in der Beratung sind mir diese Werte: Geborgenheit, Gleichwertigkeit, Gesundheit, Gelegenheit für Erfahrungen, Grenzen als Orientierung und Gemeinschaft mit anderen.
Gerne begleite ich Sie auf dem spannenden Weg mit Ihrem Kind / Ihren Kindern gemeinsam zu wachsen.

Haben Sie Fragen zur Entwicklung, Erziehung, Gesundheit, Pflege, Ernährung, zum Stillen, Schlafen oder weiteren Thematiken rund um die Familie? Dann rufen Sie mich an.

Es finden persönliche Beratungen an verschiedenen Standorten wie: Bretzwil, Hölstein, Lupsingen, Oberdorf, Reigoldswil, Ziefen statt. Ich berate Sie auch gerne am Telefon und biete zudem Hausbesuche an.

Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie einen Beratungstermin wünschen.
Am besten bin ich telefonisch erreichbar. Sie können mich auch per WhatsApp und E-Mail kontaktieren.

Ich freue mich Sie kennen zu lernen und zu begleiten.

Bernadette Recher-Hug

Dipl. Pflegefachfrau Schwerpunkt Kind

(Neo-IPS / Kinder-Spitex / Wochenbett-Betreuung im Geburtshaus)
Beraterin FTZB / Erziehungs-Coach AAI i.A.

079 877 72 70
mvbbr@reigoldswil.ch
Mo, Di, Do und Fr: 10:30 - 11:30 Uhr
Mi: Stv. 13:00 - 14:00 Uhr



FRAUEN
Verein Titterten

Fahrt ins Emmental
Mittwoch, 06. Mai 2026

Abfahrt:	09:00 Uhr Arboldswil Bushaltestelle
	09:10 Uhr Titterten Bushaltestelle Carfahrt mit à la carte Reisen
Programm:	ca. 10:30 Uhr Halt bei Firma Kambly in Trubsachachen/ freier Aufenthalt mit Möglichkeit für einen Kaffee und Gutzi probieren
	ca. 11:30 Uhr Weiterfahrt nach Marbach, dort fahren wir mit der Gondel auf die Marbachegg und geniessen dort ein feines Mittagessen
	ca. 14.00 Uhr Weiterfahrt nach Schangnau zum Kemmeribodenbad wer Lust hat gönnt sich eine feine Meringue oder geniesst die schöne Emmentaler Umgebung
Ankunft:	ca. 18:00 Uhr zurück in Arboldswil/ Titterten
Kosten:	Beinhaltet Carfahrt, Mittagessen und Gondelfahrt nach Marbachegg
	Ab 30 Personen: CHF 95.00/ Person Bezahlung am Reisetag Getränke müssen separat bezahlt werden. Das Zvieri im Kemmeriboden Bad ist nicht inbegriffen (bitte für die Reservation bei der Anmeldung angeben)
Verpflegung:	Menü 1: Marbacher Hackbraten, Country Cuts, Gemüse
	Menü 2: Gemüseteller reich garniert mit Kroketten

Der Frauenverein freut sich auf einen spannenden Ausflug und viele Anmeldungen!
Die Reise wird erst ab 25 Personen durchgeführt.

Bei Fragen darf jederzeit Silvia Moor, 079 244 49 85, kontaktiert werden.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 10.Februar 2026

✂----------

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: ..... Tel.Nr.: .....

Wunschmenü bitte ankreuzen: ☐ Menü 1 ☐ Menü 2

Ich möchte Zvieri im Kemmeriboden Bad : ☐ ja ☐ nein

Anmeldung an:

Silvia Moor, Unterbiel 39, 4418 Reigoldswil

Andrea Oberli, Hauptstrasse 57, 4425 Titterten



ARGUS - Zivilschutz Kommando

Jahresbericht 2025

Zwei Ereignisse prägten das Zivilschutzjahr 2025 nachhaltig. Einerseits die Unterzeichnung einer Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Zivilschutz «Oberes Baselbiet» (OBB), zu Jahresbeginn und andererseits der Kommandowechsel im Zivilschutz ARGUS, zum Jahresabschluss.



Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung auf dem Chilchzimmersattel, mit grossem medialem Interesse. Christoph Jenni, Kdt Zivilschutz OBB; Roger Handschin, Präsident Kommission OBB; Johannes Sutter, Präsident Kommission ARGUS; Christof Brügger, Kdt Zivilschutz ARGUS.

Am 10. Januar unterzeichneten die Präsidenten und die Zivilschutzkommandanten „ARGUS“ und „OBB“ an historischer Stätte, auf dem Chilchzimmersattel, eine Vereinbarung, welche die Zusammenarbeit zwischen „ARGUS“ und „OBB“ künftig regelt. Diese Nachbarschaftshilfe ist bei der Bewältigung von Grossereignissen wichtig und stellt sicher, dass die Einsatzfähigkeit trotz der gegenwärtig sehr tiefen Personalbestände, sichergestellt werden kann.

Das WK-Jahr begann mit dem Einteilungsrapport der neu zugeteilten Zivilschützer im Januar und dem Sirenentest, am 5. Februar. Mit dem WK der Kulturgüterschützer gings im März mit Inventarisierungsarbeiten im Krippen- und Spielzeugmuseum Bubendorf weiter. Die Führungsunterstützung optimierte und trainierte im Mai den Dienstbetrieb im Kommandoposten unseres Führungsstabes. Die Schutzraumspezialisten führten rund 350 Schutzraumkontrollen durch, während die Anlagenwarte mit dem Unterhalt unserer Zivilschutzanlagen beschäftigt waren. Am 5. Juni stand die jährliche Evakuationsübung der Luftseilbahn Wasserfallen an. Unser Zivilschutz konnte die Feuerwehr Wasserfallen bei dieser anspruchsvollen Einsatzübung im Bereich der Personenbetreuung unterstützen.

Im Juni fand in Reigoldswil das Nordwestschweizerische Jodlerfest statt. Unser Zivilschutz unterstützte, zusammen mit den Zivilschutzkompanien „OBB“ und „Leimental“, die Veranstalter in den Bereichen: Aufbau, Betrieb mit Verkehrsdienst und Rückbau, mit insgesamt 500 Manntagen.

Der August wird durch einen Trinkwassereinsatz im Grossraum Arboldswil in Erinnerung bleiben. Nach einem lokalen Problem, bei der Zubringerleitung der Wasserversorgung, welches einige Landwirtschaftsbetriebe, sowie den Arxhof und die Gemeinde Arboldswil betrafen, musste letztere für kurze Zeit via Zisternenwagen, mit Trinkwasser versorgt werden.

Per Ende Jahr stand ein Wechsel im Kommando unseres Zivilschutzes an. Nach 28 Jahren als Kommandant in insgesamt drei Zivilschutzorganisationen übergab Christof Brügger per Ende 2025 das Kommando an Florian Brügger, seinen Nachfolger, welcher nun ab 2026 die Geschicke von ARGUS - Zivilschutz lenken wird. Christof Brügger wird noch für ein Jahr die Logistik leiten.



Bevölkerungsschutzrapport, 2026; Kdt Christof Brügger befördert seinen Nachfolger und neuen Kommandanten, Florian Brügger, zum Hauptmann.

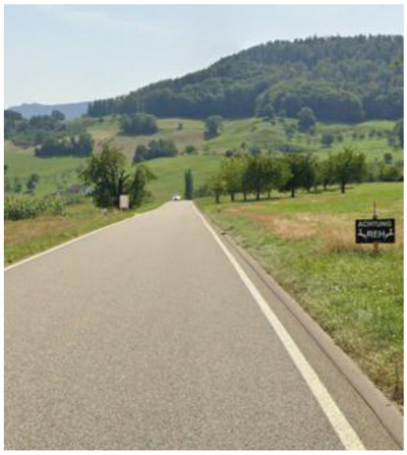
Dem kommenden Jahr blickt ARGUS mit Freude und Tatendrang entgegen. Wir danken unseren Partnern im Bevölkerungsschutz, den Gemeinden und im Besonderen der Kommission ARGUS für die zielführende Unterstützung im vergangenen Jahr.

Kdt Christof Brügger

Jagdgesellschaft Arboldswil-Chastelen

Liebe Arboldswilerinnen und Arboldswiler

In der letzten Ausgabe des Dorfblattes haben wir im Jahresbericht das Verhalten bei einem Wildunfall und gewisse Massnahmen zur Risikominimierung angesprochen. Da es in der Zwischenzeit zu weiteren Unfällen gekommen ist, greifen wir dieses Thema erneut auf.



In unserem Dorf gibt es eine sehr neuralgische Stelle, an welcher es vermehrt zu Wildunfällen kommt. Es handelt sich dabei um die gerade Strecke durch das Funtelenfeld unterhalb von Arboldswil, welche bereits mit Warnschildern ausgestattet ist. Trotz dieser Vorsichtsmassnahme ist es im letzten Jahr zu 14 Wildunfällen auf diesem kurzen Strassenabschnitt gekommen. In sieben Fällen wurden die angefahrenen Rehe gefunden. In den anderen Fällen konnten die Tiere, trotz teilweise aufwändigen Nachsuchen mit geschulten Hunden, nicht gefunden werden, was ein späteres Verenden aufgrund von inneren Verletzungen nicht ausschliesst.
14 Wildunfälle sind für ein Dorf unserer Grösse eine sehr hohe Zahl. Diese auf einem solch kurzem Strassenabschnitt zu verzeichnen ist daher umso bedauerlicher, da es an anderen Orten im Gemeindegebiet zu weiteren Unfällen gekommen ist.
Aus diesem Grund ist es uns ein Anliegen, Sie erneut zu sensibilisieren. Um Unfälle zu vermeiden, hilft es, aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren.

Die Gelegenheit wollen wir zudem nutzen, um über einen Missstand aufzuklären.
In einem Medienbericht der Baz in dem über einen jagdlichen Vorfall im Baselbiet berichtet wurde, wurde in einer Bildunterschrift fälschlicherweise der Ortsnamen Arboldswil verwendet. Bei unseren jagdlichen Aktivitäten ist es jedoch zu keinen Zwischenfällen gekommen. Das schreibende Medienunternehmen wurde von uns ebenfalls über diesen Fehler informiert.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundliche Grüsse:

Jagdgesellschaft Arboldswil-Chastelen

BVTB
BUNKERVEREIN
TITTERTERBERG
Homepage: www. bvtb.ch

Liebe Bunkerfreunde und Kameraden

Am **3. Januar** haben wir spontan unseren **1. Bunker-Neujahrs-Apéro mit Fondueplausch** durchgeführt.
Bei sehr kaltem, aber wunderschönem Wetter feierten insgesamt **16 Mitglieder** diesen gelungenen Anlass.

Damit wir vorgängig heisses Wasser hatten, musste kräftig eingeheizt werden.
Ab **18.00 Uhr** konnten wir das Fondue in der grossen Pfanne direkt über dem Feuer geniessen.
Ein gemütlicher Schwatz durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie unserem Verein beitreten?
Oder haben Sie einen aussergewöhnlichen Anlass geplant und möchten unseren Bunker besuchen?
Dann besuchen Sie unsere Homepage unter **www.bvtb.ch** oder wenden Sie sich direkt an unseren Präsidenten.

Leider wurde erneut festgestellt, dass beim Bunker eine wilde Feuerstelle errichtet sowie Holz entwendet wurde.
Wir finden es sehr schade, dass es Personen gibt, die keinen Anstand oder Respekt vor Vereinseigentum haben.
Für sachdienliche Hinweise melden Sie sich bitte bei unserem Präsidenten.

Mit kameradschaftlichen Grüssen
Euer Präsident
Michael Lüscher

🎉 **Nächste Veranstaltung** 🎉
6. Generalversammlung, 13. März 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Tschoppenhof

📣 **Weitere Information – oder: Du willst feiern, wir helfen dir!**
Du planst ein **Familienfest**, einen **Vereinsanlass** oder willst einfach mal wieder mit deinen Freunden wie die Wilden grillen? 🔥🤜
Aber oh Schreck – es fehlt ein Dach über'm Kopf?
Kein Problem!
Wir **vermieten unseren Pavillon (4 x 8 m)** – damit deine Party nicht ins Wasser fällt.
🧯🧯
👉 **Einfach bei uns melden!**
(Schneller als man „Pavillonaufbauanleitung" sagen kann.)

BVTB
BUNKERVEREIN
TITTERTERBERG

Homepage: www. bvtb.ch







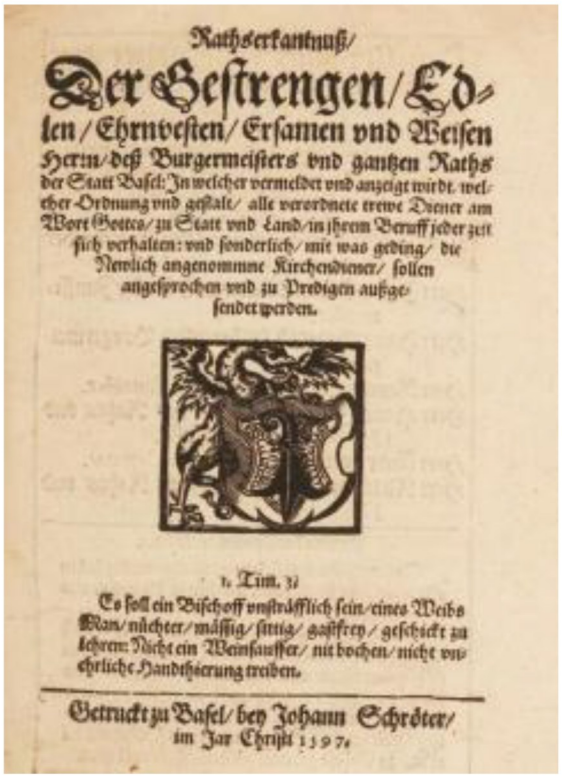
EINLADUNG ZUM BLÄSITAG-ABEND

am Dienstag, 3. Februar 2026

19 Uhr in der Kirche St. Blasius, Ziefen

Von Pfarrwahlen und Inpflichtnahme der Diener am Wort Gottes von der Reformation bis heute

mit REMY SUTER


Rathserkantnuß/
Der Gestrengen/Edlen/Ehrnvesten/Ersamen vnd Weisen Herrn/deß Burgermeisters vnd gantzen Raths der Statt Basel: In welcher vermeldet vnd anzeigt wirdt, welcher Ordnung vnd gestalt/ alle verordnete trewe Diener am Wort Gottes/ zu Statt vnd Land/in jhrem Beruff jeder zeit sich verhalten: vnd sonderlich/ mit was geding/ die Newlich angenommne Kirchendiener/ sollen angesprochen vnd zu Predigen außgesendet werden.

1. Tim. 3.
Es soll ein Bischoff vnsträfflich sein/eines Weibs Man/nüchter/mässig/sittig/ gastfrey/ geschickt zu lehren: Nicht ein Weinsauffer/ nit bochen/nicht vnehrliche Handthierung treiben.

Getruckt zu Basel/ bey Johann Schröter/ im Jar Christi 1597.

Anschliessend

Der neue Pfarrer - geprägt vom Baselbiet und Bolivien

mit HANSUELI MEIER

Gefolgt von einem Apéro

Alle Interessierten sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen!

Kirchenpflege und «Team Reformationsjubiläum»

Chrischona Fünflibertal
KIRCHE NEU ENTDECKEN

fabrik

Programm Februar 2026

SO	**01.02.**	**10:30**	**Gottesdienst in der Fabrik mit Mittagessen (mit SpatzeNäscht)**
DI	03.02.	14:30	Zyschtigs-Treff: Lottomatch
DI	03.02.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik
MI	04.02.	19:00	Gemeindegebet
MI	04.02.	19:00	Bible-Study
SO	**08.02.**	**10:00**	**Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Willy Burn (mit allen Kinderprogrammen)**
MO	09.02.	19:30	Jugendgruppe in der Fabrik
DI	10.02.	14:30	Spiel- und Begegnungsfabrik: Spezialprogramm Kinderschminken
MI	11.02.	19:00	Gemeindegebet
MI	11.02.	19:00	Bible-Study
SO	**15.02.**	**10:00**	**Gottesdienst, Predigt: Fritz Stalder (mit SpatzeNäscht & KidsTräff)**
SO	**22.02.**	**10:00**	**Gottesdienst "Erlebt", Predigt: Willy Burn (mit SpatzeNäscht & KidsTräff)**
MO	23.02.	19:30	Jugendgruppe in der Fabrik

Unser Programm





Kirchenpflege Co-Präsidium
Simone Mairitsch:
Tel. 078 652 06 75; simone.mairitsch@ref-zla.ch
Karin Engelbrecht:
Tel. 061 911 92 08; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch
Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
Tel. 079 546 61 64;
franziska.eichgradwohl@ref-zla.ch

Sekretariat
Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch
- Dienstag 10-11.30 Uhr und 15-17.30 Uhr
- Mittwoch 9-11.30 Uhr (telefonisch erreichbar)
- Donnerstag 9-11.30 Uhr

www.ref-zla.ch

Februar 2026

Fastenzeit und Fas(t)nacht



Schon in altbabylonischen Inschriften wird von mehrtägigen Festen berichtet, die zu Beginn eines neuen Jahres begangen wurden. Bereits in jener Zeit war ein wichtiges Charakteristikum das Gleichheitsprinzip: Es gab weder Sklave noch Herr oder König – alle waren einander gleich während dieser Feierlichkeiten. Dieser Ansatz hat sich bis heute in gewisser Weise bewahren können. Ja, die lauten und ausgelassenen Tage um den Beginn der Fastenzeit herum (Aschermittwoch) bedeuten mit Feuer und allgegenwärtigem Lärm den Wintergeistern, sie sollen sich verziehen und endlich jenen des Frühlings Platz machen. Doch wer schon mal bei einem Cortège (Montag- und Mittwochnachmittag) oder beim Gässle (Dienstagabend) dabei war, konnte Waggis beobachten, die sich lautstark an Passanten wandten und ihnen 'ihre Meinung' gesagt haben. Intrigieren wird diese Form des 'Lästerns' genannt. Dabei ist es sehr gut möglich, dass ein belarvter Waggis gezielt Leute intrigiert, die er kennt. Im Schutz der Larve bleibt der Waggis jedoch unerkannt, weshalb in Basel der Satz ‚Gäll du kennsch mi nit' während dieser drei Tage eine besondere Bedeutung hat.
Auf besonders spitzzüngige und mitunter hoch musikalische Weise, adressieren die Schnitzelbänke bisweilen ätzende, bissige Kritik an die mehr oder weniger prominenten Menschen unserer Gegend. Wer auf diese Art kritisiert wird, darf sich geehrt fühlen. Diese in knappen und kunstvoll gestalteten Versen geäusserte Kritik ist ein weiterer, wunderbarer Ausdruck des Gleichheitsprinzips: Während der Fasnacht ist (fast) alles erlaubt.
Nebst beissender Kritik, ohrenbetäubendem Lärm und viel loderndem Feuer gibt es an diesen drei Tagen (und Nächten) auch jede Menge zu essen und zu trinken. Auch das ist sehr verständlich, denn nach den ausgelassenen Tagen folgen ungefähr 40 Tage des Fastens. Heute ist es durchaus beliebt, während dieser Dauer bis Ostern auf das eine oder andere zu verzichten: auf Süsses, auf üble Worte oder auf Fleisch. Und vielleicht versuchen die einen oder anderen von uns den Gebrauch des Handys ein wenig einzuschränken, etwa wenn wir unterwegs sind, egal ob mit ÖV, zu Fuss oder mit dem Auto. Diese vorübergehende und selbst gewählte Beschränkung hat bestenfalls den Effekt, dass ich das, worauf ich verzichtet habe, danach für eine Weile wieder vermehrt zu schätzen weiss. Und wer weiss, vielleicht entdecken wir so die Freude an einem ganz realen Gespräch mit dem Gegenüber wieder neu.
Ich wünsche Ihnen allen fröhliche, unbeschwerte und lustige Fasnachtstage – und all jenen, die sich lieber im Schnee vergnügen möchten 'Ski heil'!
Roland Durst, sehr herzlich

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar	→ **9.30 Uhr,** Kirche St. Blasius, mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl und Organistin Susanne Böke Kollekte: Mission 21 → **11 Uhr,** Kirche **Bretzwil,** mit Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl
Freitag, 6. Februar, 18.30 Uhr	Kirche St. Blasius, **Abendandacht** mit Edy Riesen, Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin Kollekte: Public Eye
Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius**, für 3K**, mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Rudin Kollekte: PluSport
Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr	Kirche **Reigoldswil, für 3K,** mit Pfarrerin Dorothee Löhr

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste
Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Amtswochen

2. Februar bis 15. Februar, Pfarrer Roland Durst
16. Februar bis 22. Februar, Pfarrerin Barbara Jansen
23. Februar bis 1. März, Pfarrer Roland Durst

Weitere Anlässe

Wichtig! Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **a l l e** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

Ziefen:

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 10. und 24. Februar, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi
Senior:innennachmittag. Mittwoch, 4. Februar, 14.30-17 Uhr, Thema: Mit dem Liegerad ans Nordkap, Referent: Beni Probst
Bläsitag-Abend. Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr, Kirche St. Blasius, mit Rémy Suter „Von Pfarrwahlen und Inpflichtnahme der Diener am Wort Gottes von der Reformation bis heute" und Pfarrer Hansueli Meier „In einer langen Reihe - der neue Pfarrer geprägt vom Baselbiet und Bolivien", anschliessend Apéro.

VORANZEIGE:
Abschiedsfeier für Pfarrer Roland Durst
Sonntag, 22. März, 14 Uhr, in der Kirche St. Blasius – anschliessend Apéro

Lupsingen:

Suppenzmittag. Im Februar gibt es keinen Suppenzmittag.
Jassturnier. Freitag, 27. Februar, 14-17 Uhr, Schieber zu viert, mit französischen Karten und zugeloster/-m Partner:in. Anmeldungen jeweils bis Mittwoch vor dem Turnier an Leo Bernet, 061 911 91 96 oder leo.bernet@eblcom.ch
Singnachmittag. Dienstag, 10. Februar, 15-17 Uhr, im Käffeli in Lupsingen. Wir singen altbekannte Lieder, Leitung und Begleitung: Agnes Roth – Akkordeon. Für Jung und Alt!
Spielnachmittag. Donnerstags, 15–17 Uhr (ausser während der Schulferien) - auch „Nichtspielende" sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern.
Ausstellung. Bis 12. Februar zeigen wir im L25 Bilder von Heinke Torpus aus Sissach. Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9-17 Uhr, damit auch die **Tauschbibliothek** benützt werden kann (auch während der Schulferien).

Singnachmittag im Käffeli

Dienstag, 10. Februar, 15-17 Uhr

Wir singen gemeinsam altbekannte Volkslieder wie z.B. „Lustig ist das Zigeunerleben", „Luegit vo Bärg und Tal", „Ramseiers wei go grase", „Vo Luzärn gäge Wäggis zue" etc. Dieser Singnachmittag ist für alle gedacht, welche gerne mit anderen singen möchten.
Begleitet werden Sie auf dem Akkordeon von Agnes Roth, welche auch die Leitung hat.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senior:innennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu diesem Anlass laden wir Alt und Junggebliebene herzlich ein.

Mittwoch, 4. Februar, 14.30–17 Uhr

im Mehrzweckraum Schulhaus Eien, Ziefen

Thema: Mit dem Liegerad ans Nordkap, Referent: Beni Probst

Ein Grusswort von Roland Durst, Singen und lebhafte Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen werden diesen Anlass umrahmen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

GUTE PFLEGE
HEISST:
INNOVATION
spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90
Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal



Im Wachthüsli, Hinderdorf 17
4424 Arboldswil

Der gute Start ins Neue Jahr!

Zu uns dürfen nämlich nicht nur Besucher mit körperlichen Problemen kommen. Wir beten ebenfalls für Menschen in Trauersituationen, in Beziehungsproblemen und in seelischen Nöten.

Das alles geschieht unter Schweigepflicht und dazu noch gratis.

Bea & Team
Tel.:079/705 67 56

Nächster Termin:
Freitag, 13.02.2026
von 19:00h – 21:00h
Anmeldung erwünscht
Besuch auch spontan möglich

Deutlich mehr als ein Laden...

...mit Anlässen, Lieferung und bald noch mehr.

Lebensmittel direkt vor die Haustür

Keine Zeit zum Einkaufen? Unser Dorfladen bringt alles, was Ihr braucht, direkt zu Euch nach Hause!

Ob frisches Obst und Gemüse, Milchprodukte oder feine Backwaren – wir liefern zuverlässig und unkompliziert. So bleibt mehr Zeit für die Familie und weniger Stress im Alltag.

Jetzt bestellen und den Hauslieferdienst testen!

Euer Dorfladen: Persönlich, nah und familienfreundlich.

Kontakt: Hofmet-Schüüre, Tel.:061 931 17 76
E-Mail: info@dorfladen-arboldswil.ch

TISCHLEIN DECK DICH
TAVOLINO MAGICO
TABLE COUVRE-TOI



Wir haben dank euch dem TISCHLEIN DECK DICH in Liestal Lebensmittel im Wert von **3'483.05** überbracht.

Für die Spenden bedankt sich herzlich

das TISCHLEIN DECK DICH-Team und die Dorfladen-Genossenschaft Hofmet-Schüüre Arboldswil

Vom Schüüre-Fondue zum Oster-Brunch



Am vergangenen Sonntag durfte der DLGA-Vorstand über 40 Gäste am erstmals durchgeführten Schüüre-Fondue begrüssen. Das Vorstandsteam hatte beim Aufstellen etwas Anfangsschwierigkeiten, umso mehr Spass machte dann die Durchführung selbst. Da wurde Käse gerührt, was das Zeug hielt – und die 11 Caquelons am Ende gefegt, bis wieder alles glänzte. Und der Funke sprang auf die Gäste über: Kiloweise Käse ist bei bester Stimmung vertilgt worden.

Ende Februar gönnen wir uns eine Skiferien- und Fasnachtspause. Aber am **Sonntag, 29. März 2026** folgt der **Oster-Brunch**. Reserviert Euch doch schon mal dieses Datum; wir werden Euch mit einem reichhaltigen Brunch-Buffet beglücken.



Dr Tipp vom Preesi

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Ist es Euch auch schon so ergangen?
Sonntagmorgen, ein Tisch voller hungriger Mäuler – und kein Brot mehr, von einem frischen Zopf ganz zu schweigen.
Oder Ihr stellt am späten Abend fest, dass die Zutaten fürs Abendessen wie von Geisterhand aus dem Kühlschrank verschwunden sind, der Laden aber bereits geschlossen hat?
Mit grosser Wahrscheinlichkeit steigt Ihr dann ins Auto und fahrt nach Bubendorf in die Landi, wo der Tankstellenshop auch zu diesen Zeiten ein Grundsortiment und eben auch frischen Zopf anbietet.

Was wäre, wenn Ihr das zukünftig auch bei uns im Dorfladen bekommen könntet?
Wir sind der Meinung, dass dies ein echtes Bedürfnis ist, sind uns aber auch bewusst, dass die Kosten im Griff bleiben müssen. Deshalb arbeiten wir an einem Konzept, wie der Laden mit einfachen Mitteln zu bestimmten Zeiten als Selbstbedienungsladen betrieben werden kann.

Selbstverständlich werden wir weiterhin auf unsere freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen zählen; insbesondere zu den Zeiten, in denen Ihr, unsere geschätzte Kundschaft, am zahlreichsten einkauft.
Seid gespannt. Mehr Informationen folgen schon bald!

Herzliche Grüsse
Stephan Oehler, Präsident DLGA

Prima



Veranstaltungskalender Februar 2026

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2026)				
Freitags	07:00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
01.04. (anstatt Karfreitag)	*07.00*	*Ersatzabfuhr Kehrichtabfuhr / Achtung Abfuhr vor Feiertagen ev. früher als gewohnt: bitte um 07.00 bereitstellen*	*Sammelplatz gemäss Abfallkalender*	***Voranzeige***
22.4	*07:00*	*Nächster Termin Karton/Papier*	*Gut sichtbar beim Strassenrand deponieren*	***Voranzeige***
25.4.	*10.00*	*Entosrungsraum Ghaiweg*	*Geöffnet von 10.00—11.00 Uhr*	*Voranzeige*
Vereine / Genossenschaften				
05.02.	19:30	Mannschaftsübung 1	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
06.02.	19:00	Generalversammlung	Frauenverein	GS, Vereinszimmer
07.02.	18:30	Generalversammlung	Männerchor Hrmonie	Gemeindesaal
09.02.	18:00	Rekrutenübung 1	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
25.02.	20:00	Kaderübung 2	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
Gemeinde / Verschiedenes				
03.02.	19:00	Bläsi-Tag	Kirchgemeinde ZiLA	Kirche St. Blasius
04.02.	13:30	Sirenentest	AMB/ARGUS	
08.02.	13:30	Cafe Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
13.02.	19:00	Heilungsgebet	Bea Guignard	Wachthüsli